

Saale-Feitung.

Hausabdruckteiger Jahrgang.

werden die 6 gespaltene Kolonnen...

Er erscheint täglich einmal...

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle...

Bezugspreis

Die Halle dieses Blattes...

Redaktions-Beleg Nr. 1140...

Nr. 293.

Halle a. S., Sonntag, den 25. Juni.

1911.

Das Urteil gegen Jatho.

Berlin, 24. Juni, 6.30 Uhr. Das Urteil im Jatho-Prozess lautet auf Amtsenthebung.

Kurz und bündig lautet das Telegramm, das uns Kunde gibt...

Amtsenthebung! Das Urteil des Spruchkollegiums wird nach lange die Gemüter erregen...

Zu Beginn der Sitzung erteilte Präsident Voigt Prof. Baumgarten das Wort...

Darauf ergriff Pfarrer Traub das Wort. Der Verteidiger äußerte sich zunächst über die kirchenrechtliche Seite...

giger Querschnitt betätigt habe. Traub wies dann ferner nach, daß eine Beschwerde aus dem Presbyterium...

Die Ausführungen beider Verteidiger waren je in ihrer Art meisterhaft religiös und kirchenpolitischer Beredsamkeit.

Darauf wurde die Sitzung bis 5 Uhr vertagt! Als denn bald nach Wiederaufnahme der Sitzung das Spruchkollegium sein Urteil verkündete...

Hessen gehörte, in der der Dichter, der ursprünglich Julius Berg hieß, am 26. Juni 1831 als Sohn eines israelitischen Kaufmanns das Licht der Welt erblickte.

„Freunde der evangelischen Freiheit“ in Köln haben sich jüngst zu einem „Kirchengemeinschaftsamt“ unter dem bisherigen Juristen Prof. Heinrich Geffken zusammengeschlossen.

Und das ist das Erbetende an dieser sonst so peinlichen Sache: an dem Märtyrertum Jathos wird die freirechtliche Bewegung in unserer evangelischen Kirche aufs Neue erstarkt.

Deutsches Reich.

Ein neuer Posten des Herrn Ebdow.

Die Nachricht, daß der Handelsminister Ebdow wegen der Abstimmung in der Kommission für das Wirtschaftsbildungs-

Vertrauenskundgebungen für Dr. Riesser treffen aus den Ortsgruppen des Hanjabundes von allen Seiten ein:

Die Ortsgruppen des Hanjabundes in Kiel, Stade, Steudal haben in begeisterten Worten dem Vorstehenden im Präsidium des Hanjabundes ihres Auftritts erklärt.

Ebenso spricht der Landesverband Oldenburg „sein volles Vertrauen zu der Leitung des Hanjabundes aus und erkennt dem Vorstehenden des Präsidiums auf dem Hanja-Tage begehrten Weg als den tatkräftig richtigen und im Staatsinteresse zum Ziele führenden an.“

Die offizielle „Nordd. Illg. Zit.“

findet sich mit den Differenzen des Hanjabundes in recht späßiger Weise ab. Das Blatt, das wegen seiner Verwahnungen an den Hanjabund unflätig an gemittungen wurde, schreibt in ihrem

Widerstand. Die Herren haben mit uns in rein sachlicher Weise unter Herbeiziehung äußerer Erfolge des Hanjabundes mit dessen letzter Tagung beschäftigt und Bedenken über die in einzelnen Reden enthaltene Konversationsmethode lomic über die schweren Gesetzen

unter den Füßen haben, und als solcher erschien ihm ein prächtiger Lebensberuf. Das bekannte Wort Platens, „Morgens zur Kanzel mit Affen, Abends auf dem Seltzer“, hatte durchaus nichts Schredliches für ihn.

Einiger freilich lernte Rodenberg, wie er sich selbst äußert, aus eigener Erfahrung in der Literatur einen Beruf kennen, „reicher juxwelien an inneren Kämpfen, als äußerem Lohn — immer aber einen, der den ganzen Menschen verlangt“.

Einem nicht minder starken Einfluss auf die geistige Entwicklung des jungen Rodenberg hatte dann ein Aufenthalt in England und Schottland. Der Zwiespalt der Gefühle, in welchen er durch die nun an ihn herangetretene Berufswahl gelangt war, hatte ihn dort hingegeführt.

Nach diesen englischen Wanderjahren deren geistiger Niederschlag sich in seinem ganzen literarischen Schaffen fortan findet, auch noch in seinen Dichtungen der späteren Lebensjahre, wie in seinem bedeutendsten Wirken als Herausgeber der Deutschen Rundschau, ließ sich Rodenberg dauernd in Berlin nieder und widmete sich nunmehr vollständig der schriftstellerischen Wirkksamkeit, indem er sich zuerst vornehmlich literar-

Feuilleton.

Julius Rodenberg.

Zu seinem achtzigjährigen Geburtstag, 26. Juni. Von Eugen Holani.

(Nachdruck verboten.)

Julius Rodenberg ein Achtzigjähriger! Und wieder nimmt man gern die Gegenwart wahr, einen Dichter zu feiern, dessen Schöpfen nicht darauf ausgeht war, den lärmenden Durst der Menge zu erregen, einem Poeten den Vorbezug zu winken, der nie mit billigen Mitteln danach geschäft hat.

Vor Menschenaltern schon sang man seine Lieder, die auf den Schwingen der Töne, die ihnen die ersten deutschen Ton-dichter liehen, im jägersrohen deutschen Volke fröhliche Aufnahme fanden; hatte doch der Dichter bereits als Zwanzig-jähriger das Glück, daß Heinrich Marschner, der berühmte Hans-Selling-Komponist, die Erstlinge seiner Mühle in Töne setzte und dessen Gattin die Lieder in bezaubernder Weise dem leicht wenig beglückten jungen Dichter vorlas.

Und seine Gedichte fanden Aufnahme in allen Anthologien; sein hohes Lied auf die Keuschheit der Frau, „Die reinen Frauen stehn im Leben, wie Rosen in dem dunkeln Laub“, entzückte schon vor über einem halben Jahrhundert in den Salons die Hörerinnen, wenn man es zum Preise der deutschen Nation vortrug.

Aber trotz dieser Erfolge und der jungen Bekanntheit Rodenbergs war sein Wirken und Schaffen doch nie darauf gerichtet, im eigentlichen Sinne populär zu werden. Ein ernstes, stilles Dichtertreiben hat der Mann geführt, der heute nicht wenig beglückten jungen Dichter vorlas.

Nur ein paar Jahren veröffentlichte Rodenberg seine freilich viel früher geschriebenen, aber viele Jahre im Kiste zurückgehaltenen Erinnerungsblätter „Aus der Kindheit“. Das führt uns der Kreis in die kleine, am Abhang jenseits Hügel gelegene Stadt Rodenberg, die damals zum Kurortempeln

Schon als der Knabe dann das Gymnasium in Rinteln besuchte, zeigte sich seine poetische Begabung angefangt durch die politisch erregte Zeit jener Tage. Da erschien bereits ein Bändchen Gedichte von ihm: „Zur Schleswig-Holstein! Gelehrteste Geseit!“ bei Hoffmann und Campe in Hamburg.

Der junge Gymnasiast hatte nicht gewagt, sich selbst ein literarisches Bekanntheit zu verschaffen. Er hatte diese Zeitgedichte unter dem Namen eines Schulfreundes an den bekannten Verleger Heinrich Seines geschickt, und der druckte sie sofort. „Nach jezt, indem ich dies schreibe“, äußert sich der Dichter in einer Etage, die er über die ersten seiner ersten poetischen Waffengänge etwa vierzig Jahre später niederzies, „burzdunkt's mich mit dem Gefühl von damals — einem Gefühl, so zusammengekehrt aus stürmischer Rounne, Stolz, Dankbarkeit und Wehmüt, wie man es eben nur einmal empfinden kann, wenn man sein erstes Buch, und wär's auch nur ein Büchlein, gedruckt sieht.“

Das Büchlein fand mehr Beachtung, als der junge Dichter hatte erwarten dürfen. In der von Gerwinus herausgegebenen „Deutschen Zeitung“ zu Frankfurt am Main wurde der Rintelner Gymnasiast gleichsam in die literarisch-politische Welt eingeführt, und mit einem herzlich, „Maecio nova virtute!“ ermuntert. Der Verfasser dieser Artikel war ein früherer Debütant des jungen Dichter-Gymnasiasten, dem auch Männer wie Friedrich Rückert, Ernst Moritz Arndt, C. F. Dahmann ihre Anerkennung nicht verweigerten. Und ehe er noch die Heibelberger Universität besog, war die Veröffentlichung eines zweiten Werchens gesichert, des „Dorströhrens“.

In Heidelberg und weiter in Marburg und Berlin widmete sich Rodenberg der Rechtswissenschaft. Denn wenn er auch frühzeitig schon, dazu bestimmt durch die günstige Aufnahme seiner Erstlingswerke, daran dachte, sich dauernd den Waffen zu widmen, so wollte er doch im Leben festen Boden

Paul Schauseil & Co.

kommanditirt v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Eilenburg.

**An- und Verkauf
von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.**

**Check-
Conto-Corrent-
Wechsel-
Domizilstelle für Wechsel.
Einslösung von Coupons etc**

**Annahme und Verzinsung von
Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einseln vermietbar).**

Pianos Schiedmayer von Mk. 870.— an
Pianos Rönisch von Mk. 900.— an
Pianos Kaps von Mk. 900.— an

Weltbekannte, erstklassige Fabrikate,
Alleinvertretung

Albert Hoffmann,

am Riebeckplatz Fernruf 2933.
Kataloge gratis und franko.

Halle. Hoßplatz.
Zirkus Blumenfeld.
Morgen Montag abends 8 1/2 Uhr
Große Gala-Eröffnungs-Vorstellung.
Dienstag, den 27. Juni, abends 8 1/2 Uhr
Elite-Abend.

Brettle der Bühne:loge 250, Sperrsitze num. 200, I. Platz 150, II. Platz 100, III. Pl. 75 Pf., Gallerie 50 Pf., ausgedehnt-lich Bühnenfeuer. — Borverkauf ohne Preisaufschlag bei Herrn Zietbrecher & Jasver, Zigarrengeschäft, Markt.

Paul Schauseil & Co.

HALLE A. S.
BITTERFELD - DELITZSCH - EILENBURG.
Agenturen in Düben und Gräfenhainichen.

Wir vermieten zu billigsten Bedingungen in den in unserem Bankgebäude
Halle a. S., Poststrasse Nr. 18,
sowie in unseren Zweiggeschäften und Agenturen nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALLESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16

**Zentralheizungen
Dicker & Werneburg**

älteste Hallesche Zentralheizungs-Firma. Hunderte von Anlagen im Betrieb.

Referenzenliste zu Diensten.

STAHLKAMMERN

stählerne Schrankfächer (Safes)
in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in denselben für längere oder kürzere Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.); ausserdem haben wir kleine

Stahlschrankfächer

(sogenannte Sparkassen-Safes)
in unserer Stahlkammer aufgestellt, die wir zum Preise von
Mk. 4.— für das Jahr vermieten.
Die Besichtigung unserer Stahlkammer ist jederzeit gern gestattet.
Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich.

**Paul Schauseil & Co., Bankgeldhändler,
Halle S.**

Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.

Corset **Febé** D. R. G. M.
Die hüftenlose Figur
Durch einen einfachen Handgriff (ohne lästiges Schnüren) umschliesst der untere Teil gürtel-artig und latentes Leib und Hüften. Die Wirkung ist verblüffend; Haltung gracios, Gang elastisch, Figur schmal, wie es die neueste Pariser Mode erfordert.
Preis Mark 7,50 9,50 12,50 15,50
Nur allein zu haben

Corsethaus Royal

Ferd. Beykirch,
Grosse Steinstrasse 83.

Unsaubere
**Damen-
Blusen**
(farbige) werden bis 31. 7. zu
95 Pf.
Gemischt gereinigt und gebügelt.

Galgenberg,
Dampfwäscherei — Färberei — chem. Reinigung.
Fernsprecher 595.

Patentanwalt Eyck,
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

Elektrische Anlagen

jeder Art und Größe.
K. Rast, Halle a. S., Weißstr. 28, Tel. 169.

Grand Marnier

aus franz. Cognac große für Champ.

Edelster Liqueur aller Nationen
Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luisenparkstr. 26.

Wichtig für Damen!

Kaufe zu hohen Preisen: Elegante Kleider, Kostüme, gute Herren-Jacketanzüge, alte goldene Zahngebisse, Betten und Teppiche. Gefällige baldige Offerten werden nur aus hochberühmtesten Häusern erbeten.
Hademar Reitor, Halle S., Siebenauerstr. 11.

Künstliche Zähne

Plomben Stützähne Reparaturen etc.
Willy Muder — am Leipziger Turm
Neue Promenade 16, Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen, Teilszahlung. Telefon 3458.

1,500,000 Mark
auch in kleinen Posten, nicht unter Mk. 10,000.—
als **1. Hypotheken**
auf gute Objekte,
Wohn- u. Geschäftshäuser etc.
bis 60% der Lage, 10 Jahre fest (auch mit Amortisation)
anzuleihen durch
**M. Oberländer, Alte Promenade 6,
Vorst. II. Tel. 1149.**
Bank-Kommission.

Für die Wäsche

gibt es nichts besseres, als das überall beliebte selbsttätige, vollkommen unschädliche Waschmittel Persil. Einfach in der Anwendung und billig im Gebrauch, da jeder Zusatz von Seife und Waschpulver überflüssig.
Erhältlich nur in Original-Paketen.

Jeder Missbrauch wird strafrechtlich verfolgt.

Der Grund, weshalb überall
CINZANO
bevorzugt wird, befindet sich in jeder Flasche. Alter, feiner Asti-Wein mit Zusatz von gesundheitsförderlichen Kräutern ergibt dieses perfekte magen- und nervenstärkende Getränk: Vermouth-Wein
CINZANO

**Wasche mit Elfenbein-
Seife, seit 20 Jahren der Liebling
der Hausfrauen.**
Nur echt mit Marke Elefant.
Fabrikanten:
**Günther & Haussner,
Chemnitz-Kaufhof.**
In fast allen Materialwarens, Essens-
und Drogeriegeschäften zu haben.
Nachahmungen weise man zurück.

Persil

ist garantiert frei von scharfen Stollen und greift die Wäsche nicht an. Seine Wasch- und Bleichkraft ist enorm; die schmutzigste Wäsche wird blütenweiß, ohne Reiben und Bürsten, nur durch einmaliges etwa viertel- bis halbstündiges Kochen. Voller Ersatz für Rasenbleiche.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF.
Alleinige Fabrikanten auch der weltberühmten

Der echte Original-Torino.
Bureaux für Deutschland Berlin W. 30, Luisenparkstr. 19.
Erstgrößte Hallesche Hauswäschereier mit elektrischem Betriebe.

**Bernhard Borgis, Halle a. S.,
Domplatz 10.
Telephon Nr. 1833.**
Hochfeine Fleisch-
u. Wurstwaren
aus reinem Schweine-
gut.
Jeden Montag und
Donnerstag
Schlachtfest.
Täglich: Gehacktes Fleisch und frische Bratwurst.
Frische Wurst u. Bratwurst Mk. 1 das Pfund.

Wanzen mit Brut

werden innerhalb 6 Stunden mittels chem. Vergiftung ausgerottet, selbst dort wo alle Mittel und Methoden erfolglos waren. Konkrete Beschädigung über Nacht.
Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer
Inq. Franz Glauer, Mauerstr. 2. Telefon 3645.

Henkels Bleich Soda